

ÄRZTLICHE PRAXIS

Freitag, 13. September 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 74

Die Zeitung für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

TÄGLICHE PRAXIS

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Visite beim Rugby-Arzt

Ein harter Job: Kollege Dr. Andreas Schwarz aus Heidelberg verarztet eine Rugby-Bundesliga-Mannschaft. ÄP-Reportage ▶ 2

Krebs durch Vasektomie?

Sterilisierte Männer bekommen nicht häufiger Prostatakrebs. Das Leiden wird nur früher entdeckt ▶ 9

Null Bock auf Revolte

Rebellion? Für Jugendliche passé. Fleiß und Ehrgeiz sind die Antriebsfedern. Die Karriere sei oberstes Ziel, so die Shell-Studie ▶ 15

Schmidt: „Ich mache keinen EBM!“



Gesundheitsministerin Ulla Schmidt: „Kommen Kopfpauschalen für Hausärzte und Leistungspauschalen für Fachärzte, sollen das die KVen mit den Kassen aushandeln.“

Foto: Hinkelbein

MÜNCHEN (kü) – Einem Not-EBM aus dem Gesundheitsministerium wird es mit Ulla Schmidt nicht geben. Das unterstreicht die Ressortchefin in einem Exklusiv-Interview mit **ÄRZTLICHE PRAXIS**. Dergleichen Pläne hatte Unions-Gesundheitsexperte Horst Seehofer entwickelt. Auch sonst bezieht die SPD-Politikerin klare Positionen: Nicht fehlende Einnahmen, die mangelnde Qualität vieler Leistungen ist für Ulla Schmidt das

Kernproblem der GKV. „Es wird viel Unsinniges gemacht, was Geld kostet, niemandem hilft und manchmal sogar schadet.“

Ihr Vorschlag zur Kostenreduzierung lautet deshalb: Qualitätsverbesserungen müssen her!

Die Ministerin gibt sich weiter kampfeslustig. Die derzeitige Kritik an den Disease-Management-Programmen brandmarkt sie als „Akt der Verantwortungslosigkeit“.

Das ÄP-Interview im Wortlaut ▶ 13

Atorvastatin
Sortis[®]
www.sortis.de
40 mg

Stufenplan bei Autoimmun-Hepatitis

HANNOVER (bü) – Erst wenn sich weder serologisch noch histologisch Zeichen einer aktiven Entzündung ausmachen lassen, ist es Zeit, die Medikamentendosis langsam zu reduzieren. Wie Sie eventuell eintretende Rezidive in den Griff bekommen und was bei Therapieversagern indiziert ist ▶ 7

Saures Wasser, süßes Blut